

Das Fricktaler Museum im Jahre 1968

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz**

Band (Jahr): **42 (1968)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Fricktaler Museum im Jahre 1968

Besuch

Im Berichtsjahr stieg die Besucherzahl, meines Wissens zum erstenmal, über 1000, nämlich auf 1164, davon einzeln 697, in Gruppen 467. Unter den Gruppen waren u. a. sieben Schulklassen (Rheinfelden, Rheinfelden/Baden, Möhlin, Basel), die sozialdemokratische Frauengruppe Rheinfelden, die christkatholische Jugendgruppe Möhlin, der Verein der Privatgärtner von Basel und Umgebung, der Museumsverein Lörrach und der Hüniger Geschichtsverein.

Im Mai, Juni und Juli fand an je einem Sonntagmorgen eine Führung statt, wobei jedesmal ein anderes Stockwerk gezeigt wurde. Zweimal war der Besuch sehr gut, einmal kamen nur vier Personen.

Kommission

Auf Jahresende trat Herr A. Mauch zurück. Er wurde durch Herrn F. J. Steiger, Architekturstudent ETH, ersetzt.

An der einzigen Sitzung kamen hauptsächlich Fragen der Werbung zur Sprache.

Bauliches

Das Magazin erhielt zwei Wandgestelle. Wände, Decke und Boden wurden gestrichen und eine neue Beleuchtung eingerichtet.

In der Nagelschmiede wurden Esse, Blasbalg und Stöcke aufgestellt und betriebsfertig gemacht, eine Reihe von Geräten und Werkzeugen konserviert und Boden, Wände und Decke gestrichen.

Renoviert wurde das sogenannte Fahnenzimmer. Es soll vorläufig für Wechselausstellungen verwendet werden und später einmal das Stadtmodell aufnehmen.

Sammlungen

Zuwachs

G = Geschenk, K = Kauf

- 1 Foto: Grabmal des Hans Friedrich von Landeck in der Martinskirche (K)
- 1 Foto: Bezirksschule Rheinfelden 1873 (G Stadtbibliothek)
- 2 Radierungen in Postkartenformat: Messerturm, Storchennestturm (G Herr G. Küpfer, Rheinfelden)
- 1 Stich: Newnham Padox . . . Comes de Hapsburg Domus Loffenburg et Rinfelden (!) in Germania . . . (K)
- 1 Holzschnitt: Feyerliche Ueberreichung des Vermittlungs-Akt an die Schweizer-Deputirte, den 19. Februar 1803 (K)
- 1 Relief: Umgebung von Lörrach 1 : 25 000 (G)
- 1 Schraubstock für die Nagelschmiede (K)
- 1 Löffel aus Bronze, ohne Stiel, möglicherweise römisch, gefunden in der Nähe des Görbelhofes (G Herr A. Koller, Rheinfelden)
- 1 Scheffatte (G Herr Witzig, Karsau)
- 4 Vorhänge, handgestrickt (G Frau G. Flück, Rheinfelden)
- 1 Bettüberwurf, weiss, gestickt (G Frau G. Flück, Rheinfelden)
- 1 Nacht-Teekanne für Kranke (G Herr E. Becker, a. Gerichtssubstitut, Rheinfelden)

Leihgaben

Das seit langem vermisste Missale von 1490, ein Depositum der christkatholischen Kirchengemeinde Rheinfelden, ist zum Vorschein gekommen. Damit sind alle Leihgaben aus dem Stift St. Martin wieder vorhanden.

Ausleihe

Funde aus der Ermitage, Rheinfelden (Ausstellung im Vindonissamuseum, Brugg)

Einzelne bronzezeitliche Fundstücke vom Wittnauer Horn (Herr Prof. Dr. R. Laur-Belart, Basel)

Römische Bronzen mit menschlichen Darstellungen (Römerhaus Augst)

Prozessionskreuz von 1430 (Einweihung der restaurierten Kirche Sankt Georg in Zuzgen)

Fotos über die Salmenfischerei (Herr E. Rehmann, Laufenburg)

Konservierungen

Eine Anzahl Geräte und Werkzeuge aus der Nagelschmiede.

Ausstellung

Wir zeigten Funde aus Höflingen (Grabung K. Rudin), Dokumente über Jakob Christoph Rad, den Erfinder des Würfelzuckers, und alte Aufnahmen der Marktgasse.

Inventarisierung

Herr K. Rudin, Basel, sichtete und inventarisierte das Fundmaterial, das wir letztes Jahr von Herrn Pfarrer Burkart, Obermumpf, erhalten hatten, und führte das Inventar der archäologischen Sammlung nach.

Die nicht ausgestellten Plastiken wurden gereinigt und im Magazin untergebracht, die grossen Ausstellungsfotos geordnet und katalogisiert.

Benützung der Sammlungen

Zwei deutsche Studenten benützten die archäologische Sammlung (Hallstatt-Fibeln, bronzezeitliche Randleistenbeile).

Herr Dr. H. Dürst, Kant. Hist. Sammlung Schloss Lenzburg, fotografierte die barocken Plastiken.

Auskünfte

wurden erteilt über die Namen der Bastionen; den Brunnen beim «Ochsen»; das Casino und seinen Vorgänger, das Spital; die Erker in Rheinfelden; die Friedhofkapelle; die Geschlechter Beringer, Gebhart und Kopp; die aus Rheinfelden stammenden Grossratspräsidenten; das Kapuzinerkloster; J. A. Kopp, J. Byrsner, E. Münch (Fotos); das Landeck-Grabmal (Foto); Literatur und Ansichten des Kurortes Rheinfelden; Theodor Müllensiefen (Theodorshof); die Salmenwaage auf dem Burgstell; den Storchennestturm; den Chorherrn Vögelin (Stift St. Martin); die Weiher um Rheinfelden.

Bibliothek

Neben den Periodika erhielten wir durch Kauf oder geschenkweise:
Anderegg, Werner: Riquewihr

Eichenberger, Walter Victor: Aus der Siedelungs- und Verkehrsgeschichte Basels.

Felder, Peter: Aargauische Kunstdenkmäler.

Festschrift zur Einweihung des neuen Bezirksschulhauses Frick im Juli 1968.

Festschrift Karl Schib.

Gerny, Hans: Ein barockes Schmuckstück im Fricktal. Zur Geschichte und Bedeutung der St.-Georgs-Kirche, Zuzgen.

Gersbach, Egon: Das «Bürkli» bei Riburg im Aargau, eine spätrömische Befestigung?

Hunziker, Otto: 100 Jahre Mellinger Kadetten 1867—1967.

Jehle, Fridolin: Geschichte der Stadt Säckingen: St. Fridolin, sein Werk und seine Verehrung.
Kopp, Werner: Von der Salmenfischerei zur internationalen Schaltanlage.
Kuhn, Friedrich: 20 Separata, vor allem über Ur- und Frühgeschichte der badischen Nachbarschaft und des Markgräflerlandes.
Mayhew, Henry: The Upper Rhine.
 Mellingen.
Meyer-Ahrens, Dr.: Die Heilquellen und Kurorte der Schweiz.
Mühlethaler, Bruno: Kleines Handbuch der Konservierungstechnik.
Oswald, Carl: Gaspard Dollfuss, 1812—1889.
 Provincialia. Festschrift für Rudolf Laur-Belart.
Rudin, Kurt: 4 Separata aus dem Jahrbuch der Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte mit Beiträgen über Rheinfelden/Breitmatt, Möhlin (Zwüsche Bäche und Nieder-Riburg), Wallbach (Rote Gasse).
 Schweiz. Nationalstrassen. N 3. Ergebnisse der archäologischen Streckenbearbeitung Kaiseraugst—Münchwilen.
 Turnverein Möhlin. Jubiläum 1893/1968.
Witzig, Fritz: Charles Ritter.
 z'Rieche. Ein heimatliches Jahrbuch.
 Mit den Katalogarbeiten (Autoren- und Sachkatalog) wurde begonnen.

Johanniterkapelle

Der gute Besuch dauerte an.

A. Heiz

Aus dem «Tätigkeitsbericht des Kantonsarchäologen für 1967»

In der Nordostecke des spätrömischen Kastells von Kaiseraugst musste durch die Stiftung Pro Augusta Raurica eine grössere Notgrabung organisiert werden. Sie führte zur Entdeckung eines bisher unbekanntes Teilstückes der Kastellmauer und eines mittelalterlichen Kellers mit verzierten Ofenkacheln.

Sonstige archäologische Beobachtungen und Einzelfunde sind im Kantonsgebiet in den folgenden Gemeinden zu verzeichnen: . . . Kaisten (Kalkbrennofen und künstliche Geländemulde am Kaisterbach) . . .

Hans Rudolf Wiedemer

Aus dem «Tätigkeitsbericht der kantonalen Denkmalpflege 1966/67»

Folgende Denkmäler sind 1966/67 unter Leitung der Denkmalpflege renoviert bzw. restauriert worden:

Frick, Friedhofkapelle. Ehemals doppelgeschossiger nachgotischer Giebelbau, 16. Jahrhundert. 1966/67 Gesamtrenovation und Umgestaltung zur Leichenhalle: Restaurieren der Tür- und Fenstergewände; neuer Aussen- und Innenputz in Weisskalktechnik; Fussboden in Muschelkalk; Dach umdecken mit alten Biberschwanzziegeln; Errichtung eines Dachreiters und Installierung des Villiger Glöckleins (1652); Spenglerarbeiten in Kupfer; Restaurierung der ausgezeichneten frühbarocken Kreuzigungsgruppe der Brüder Fischer und Neuaufstellung vor der inneren Nordwand (Ausführung: Restaurator G. Eckert, Luzern); Restaurierung und Neuplacierung von mehreren steinernen Barock-Epitaphien (Ausführung: Bildhauer R. Galizia, Muri); Umgebungsarbeiten. — Leitung: Architekt A. Moser, Baden. — Bundesexperte: Altkantonsbaumeister K. Kaufmann, Aarau. — Staatsbeitrag: 10 000 Franken; Bundesbeitrag: 18 728 Franken.

- *Kaisten, Pfarrkirche.* 1716/17 erbaute, auf einer Anhöhe über dem Dorf thronende Saalkirche mit frontalem Haubenturm. 1965/66 Sakristeierweiterung und Aussenrenovation: Mauerentfeuchtung mit Bitumeninjektionen; Restaurierung der Werksteinpartien; feinkörniger Aussenputz und stilgerechte Farbgebung; Dach umdecken, Gauben entfernen; Vorzeichendach; Spenglerarbeiten in Kupfer; Umgebungsarbeiten. — Leitung: Architekt A. Moser, Baden. — Eidgenössischer Experte: Altkantonsbaumeister K. Kaufmann, Aarau. — Staatsbeitrag: ausstehend; Bundesbeitrag: 51 408 Franken. — Vgl. *National-Zeitung*, 6. März 1964.

Laufenburg, Gasthaus «zum Meerfräulein». 1643 errichteter und später zum Teil veränderter Mauerbau mit intakter gotischer Gassenfassade. 1965/66 Aussenrenovation: neuer feinkörniger Verputz; stilgerechte Farbgebung auf Grund von Originalspuren; Konservierung des Dachstuhls; Bedachung mit alten Biberschwanzziegeln. — Staatsbeitrag: 6000 Franken.

Olsberg, Anstaltgebäude (ehemaliges Kloster- bzw. Stiftsgebäude). Schlichte Dreiflügelanlage unter ringsumlaufender Bedachung, einen quadratischen Innenhof umschliessend; mittelalterlich, im 17. Jahrhundert zum Teil erneuert. 1965/66 Aussenrenovation: Reinigen und Restaurieren der Werksteinpartien; neuer Verputz in Weisskalktechnik; einheitliche Farbgebung nach stilgerechten Prinzipien; Bedachung mit alten Biberschwanzziegeln; Hofgestaltung und Umgebungsarbeiten. — Leitung: Architekt H. Immoos, Rheinfelden. — Bundesexperte: Architekt F. Lauber, Basel. — Bundesbeitrag: 400 283 Franken.

Rheinfelden, Stiftsscheune. Breitbehäbiger Mauerbau unter Mansarddach, Mitte 18. Jahrhundert. 1964/1966 Gesamtrenovation und Ausbau zum christkatholischen Kirchgemeindehaus mit zusätzlicher Befensterung

der Gartenfassade. — Leitung: Architekt F. Hauser, Rheinfelden. — Staatsbeitrag: 3000 Franken. — Vgl. National-Zeitung, 9. Dezember 1966 (Nr. 572) Christkatholisches Kirchenblatt, 10. Dezember 1966.

Rheinfelden, Wirtsschild «Drei Könige». Das Wirtshausemblem, eine farbig gefasste und ziervergoldete Kunstschmiedearbeit aus der Mitte des 18. Jahrhunderts wurde 1966 renoviert. — Ausführung: Restaurator W. Kress, Brugg. — Staatsbeitrag: 300 Franken.

Schupfart, Kruzifixus (Pfarrkirche). 1967 Restaurierung der qualitätvollen Spätbarockplastik durch G. Eckert, Luzern. — Staatsbeitrag: 400 Franken. Peter Felder

Gewinn- und Verlustrechnung

Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde
per 31. Dezember 1968

	Aufwand	Ertrag
Zeitschriften	341.—	
Beiträge an andere Institutionen	238.—	
Fonds für Grabungen etc.		1 848.50
Unkosten	384.50	
Mitgliederbeiträge		2 737.75
Zinsen		252.16
Publikationen		110.10
	<hr/>	<hr/>
	963.50	4 948.51
Vermögensvermehrung pro 1968	3 985.01	
	<hr/>	<hr/>
	4 948.51	4 948.51

Rheinfelden, den 2. April 1969
Fricktalisch-Badische
Vereinigung für Heimatkunde
Die Kassierin:
Frau K. Herzog

Bilanz

Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde
per 31. Dezember 1968

	Aktiven	Passiven
Kasse	655.05	
Banken:		
Aarg. Hypotheken- & Handelsbank, Rheinfelden	2 283.90	
Bezirkssparkasse Rheinfelden, Rheinfelden/Bad.	981.71	
Wertschriften	5 349.45	
Debitoren	70.95	
Vermögen:		
Stand per 31. 12. 1967	5 356.05	
Vermögenszuwachs 1968	3 985.01	
Stand per 31. 12. 1968	<u>9 341.06</u>	9 341.06
	<u>9 341.06</u>	<u>9 341.06</u>

Rheinfelden, den 2. April 1969
Fricktalisch-Badische
Vereinigung für Heimatkunde
Die Kassierin:
Frau K. Herzog

Neuere Literatur über das Einzugsgebiet der Vereinigung

Abkürzungen

- FSK Festschrift Karl Schib; s. d.
JB SGU Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte.
Basel (Schwabe).
Prov. Provincialia; s. d.
Regio Regio Basiliensis. Basler Zeitschrift für Geographie.
Basel (Schwabe).
Rh. Njbl. Rheinfelder Neujahrsblätter. Rheinfelden (Herzog).
Vorderösterreich; s. d.

Literatur

- Barsch Dietrich
Die geomorphologische Uebersichtskarte 1:250 000 der Fricktal
Basler Region. — Regio IX/2 1968, S. 384—403, ill. Baden
- Barth Ulrich; Germann Georg
Der Stiftungsschatz von St. Martin in Rheinfelden. Rheinfelden
FSK, S. 38—78. — Rhf. Njbl. 1969, S. 11—53, ill.
- Baumer Emil
Erlebnisse und Erinnerungen. — Rhf. Njbl. 1967, S. 3—9, ill. Rheinfelden
- Bay Roland
Die menschlichen Skelettreste aus dem spätrömischen Kaiseraugst
Gräberfeld von Kaiseraugst. — Prov. S. 6—14.
- Bienz Georg
Das Bedürfnis nach höheren Mittelschulen im schweizeri- Fricktal
schen Teil der Regio. Regio IX/2 1968, S. 450—452.
Der betriebseigene Personalverkehr im schweizerischen Fricktal
Teil der Regio. — Regio IX/1, S. 21—27, Karte.
- Boner Georg
Der Fricktaler Kirchenbesitz des Stiftes Säkingen in Fricktal
älterer Zeit. — FSK, S. 79—101.
- Brenner Otto
100 Jahre Turnverein Rheinfelden 1867—1967. — Rhein- Rheinfelden
felden 1967, 32 S. ill.
- Burckhardt Max
Ein Missale des Basler Münsters in Rheinfelden. — Rhf. Rheinfelden
Njbl. 1967, S. 10—38, ill.
- Disch Friedrich
Einzug des Erstfrühlings im Dinkelbergraum. Eine phäno- Dinkelberg
logische Kartierung. — Regio IX/1, S. 44—49, Karten-
skizzen.
- Döbele Leopold
Der Hotzenwald. Natur und Kultur einer Landschaft. — Hotzenwald
Freiburg i. Br., Rombach, 1968, 172 S., ill.
- Drack Walter
Anhängeschmuck der Hallstattzeit aus dem schweizeri- Kaisten
schen Mittelland und Jura. — JB SGU 53 1966/67,
S. 29—61, ill.

- Eichenberger Ulrich**
Verteilung der Bevölkerung in der Region. — Regio VIII/1, 1967, S. 15—21, Karte. Fricktal
Baden
- Enezian G.**
Beitrag zur Geschichte der Rheinfelder Apotheken. — Rhf. Njbl. 1968, S. 43—46, ill. Rheinfelden
- Felder Peter**
Aargauische Kunstdenkmäler. — Aarau, Sauerländer, 1968, 127 S. ill. Fricktal
- Zwei silberne Leuchterengel nach Entwürfen von Ignaz Günther. — Unsere Kunstdenkmäler XIX, 1968, S. 121 bis 123, ill. — Rhf. Njbl. 1969, S. 54—57, ill. Rheinfelden
- Festschrift Hans Annaheim zu seinem 65. Geburtstag**
Regio IX/1, 1968, 352 S. ill. Portr. Fricktal
Baden
- Festschrift Karl Schib zum 70. Geburtstag**
Thayngen, Augustin, 1968, 494 S. ill. Portr. Fricktal
- Festschrift zur Einweihung des neuen Bezirksschulhauses**
Frick im Juli 1968. — Frick, Fricker, 1968, 31 S. ill. Frick
- Frei Robert**
Das Schulhaus «Robersten» in Rheinfelden. — Rhf. Njbl. 1969, S. 58—59. Rheinfelden
- Gallusser Werner**
Die naturräumliche Zonierung der Basler Region. — Regio VIII/2, 1967, S. 121—126, Karte. Fricktal
Baden
- Gerny Hans**
Ein barockes Schmuckstück im Fricktal. Zur Geschichte und Bedeutung der St.-Georgs-Kirche, Zuzgen. — SA aus der «Volksstimme aus dem Fricktal» Nr. 113 v. 25. 9. 1968. Zuzgen
- Gersbach Egon**
Das «Bürkli» bei Riburg im Aargau, eine spätrömische Befestigung? — In: Festschrift Emil Vogt, Zürich 1966, S. 271 bis 282, Planskizzen. Möhlin
- Zur Baugeschichte der Wehranlagen auf dem Wittnauer Horn in spätrömischer Zeit und im frühen Mittelalter. — Prov. S. 551—569, ill. Wittnau
- Zur Herkunft und Zeitstellung der einfachen Dolmen vom Typus Aesch-Schwörstadt. — JB SGU 53, 1966/67, S. 15 bis 28, ill. Schwörstadt
- Gerster Alban**
Frühchristliche Kirche in Kaiseraugst AG. Rekonstruktionsversuch. — Ur-Schweiz XXXI, 1967, Nr. 2/3, S. 47 bis 51, ill. Kaiseraugst
- Grenacher Franz**
Das neue Kartenblatt «Aventicum-Mediolanum-Brigantium» der «Tabula Imperii Romani». — Regio IX/2, 1968, S. 432 bis 436, ill. Fricktal
Baden
- Die älteste Landtafel der Regio Basiliensis. — Regio IX/1, 1968, S. 67—85, ill. Fricktal
Baden

- Jehle Fridolin**
Geschichte der Stadt Säckingen. St. Fridolin, sein Werk und seine Verehrung. — Säckingen, 1968, Archiv-Ausgabe. Säckingen
- Kaeser Gustav**
Der Mauersegler. — Rhf. Njbl. 1968, S. 47—51. Rheinfelden
- Kopp Werner**
Von der Salmenfischerei zur internationalen Schaltanlage. — SA aus der Hauszeitung Sprecher & Schuh, Aarau 1968, 24 S., ill. Laufenburg
Rheinfelden
- Krzizek Frantisek**
Der Erfinder des Würfelzuckers, Jakob Christoph Rad — ein Rheinfelder. — Rhf. Njbl. 1968, S. 29—38, ill. Rheinfelden
- Kuhn Friedrich**
Römische Trümmerstätten als Landmarken. Beispiele aus dem badischen Hochrheingebiet. — Prov. S. 365—381, Planskizzen. Baden
- Laur-Belart Rudolf**
Provincialia. Festschrift für Rudolf Laur-Belart, s. Provincialia.
Zwei alte Strassen über den Bözberg. — Ur-Schweiz, XXXII, 1968, Nr. 2/3, S. 30—52, ill. Bözberg
- Leimgruber Walter**
Zur Entstehung der Basler Bistumsgrenzen. Ein Beitrag zur frühen Geschichte der Diözese Basel. — Regio IX/2, 1968, S. 436—439. Fricktal
- Litzelmann Erwin und Maria**
Die Mooregebiete auf der ehemals vereist gewesenen Plateaulandschaft des Hotzenwaldes. — Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen, Bd. XXVIII, 1963/67, S. 21—99, ill. Hotzenwald
- Lüthi Alfred**
Wüstungsforschung im Aargau. — FKS, S. 268—290. Schupfart/Herrain
Wittnau/Reichberg
- Martin Max**
Das Fortleben der spätrömisch-romanischen Bevölkerung von Kaiseraugst und Umgebung im Frühmittelalter auf Grund der Orts- und Flurnamen. — Prov., S. 133—150, Kartenskizzen. Kaiseraugst
Fricktal
- Mauch Albert**
Rheinfelder Sagen. — Rhf. Njbl. 1968, S. 66—85. Rheinfelden
- Moosbrugger Rudolf**
Die frühmittelalterliche Grabhügelnekropole Illnau. — Festschrift Emil Vogt, Zürich 1966, S. 293—306, ill., Plan- und Kartenskizzen. Rheinfelden/
Heimenholz
- Müller Albin**
Victor Hugo in Rheinfelden. — Rhf. Njbl. 1967, S. 39—44. Rheinfelden
Anton Senti. Rhf. Njbl. 1968, S. 86—91. Rheinfelden

- Murbach Ernst**
Die mittelalterliche Wandmalerei von Basel und Umgebung im Ueberblick. — 147. Neujahrsblatt, herausgegeben von der Gesellschaft zur Förderung des Guten und Gemeinnützigen. Basel, Helbing & Lichtenhahn, 1969, 68 S., 16 Tafeln. Rheinfelden
- Oswald Carl**
Gaspard Dollfus, 1812—1889. — Basel, Helbing & Lichtenhahn, 1968, 74 S., ill., Portr. Rheinfelden
- Provincialia**
Festschrift für Rudolf Laur-Belart. — Basel, Schwabe, 1968, 680 S., ill., Portr.
- Rudin Kurt**
Bodenfunde aus Rheinfelden. — Rhf. Njbl. 1969, S. 62. Rheinfelden
Höflingen bei Rheinfelden. — Rhf. Njbl. 1967, S. 45—64, ill., Planskizze. Rheinfelden
Möhlin, Zwüsche Bäche (Rechteckbeil aus Jadeit). JB SGU 53, 1966/67, S. 94, Abb. Möhlin
Münzfunde aus der Römerzeit. — Rhf. Njbl. 1967, S. 65. Rheinfelden
Wallbach, Rote Gasse (römische Mauerreste). — JB SGU 53, 1966/67, S. 158—159. Wallbach
Wallbach (Steinbeil aus dunklem Serpentin). — JB SGU 53, 1966/67, S. 96, Abb. S. 94. Wallbach
Nieder-Riburg (röm. Mauerwerk). — JB SGU 53, 1966/67, S. 143—144, Planskizze, Abb. Möhlin
- Schib Karl**
Die vier Waldstädte. — Vorderösterreich, S. 375—399, ill., Karten- und Planskizzen. Waldstädte
Festschrift Karl Schib. Siehe Festschrift.
- Senti Anton**
Die Herrschaften Rheinfelden und Laufenburg. — Vorderösterreich, S. 401—430, ill., Kartenskizze. Fricktal
Baden
- Strasser Jakob**
Zwei neue Brunnen. — Rhf. Njbl. 1969, S. 60—61, ill. Rheinfelden
- Sulser Hans-Ulrich**
Der Strukturatlas der Regio. — Regio VIII/1, 1967, S. 11 bis 14. Fricktal
Baden
Geigy baut in Kaisten. — Regio IX/1, 1968, S. 345—347, Planskizze. Kaisten
In Sisseln entsteht eine Vitaminfabrik. — Regio IX/1, 1968, S. 342—344, Planskizze. Sisseln
Planungen im Raum der Regio. — Regio VIII/2, 1967, S. 174—175. Fricktal

- Suter Robert Ludwig
 Scholastica an der Allmend, eine Luzerner Paramentenstickerin in der Barockzeit. — Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte, Bd. 25, Heft 3, 1968, S. 108—137, ill. Olsberg/Stift
- Turnverein Möhlin
 Jubiläum 1893—1968. — Möhlin, Isenegger, 1968, 35 S., ill. Möhlin
- Vogel Otto
 Die Sturmschäden des Jahres 1967 im Stadtwald Rheinfelden. — Rhf. Njbl. 1968, S. 55—65, ill. Rheinfelden
- Vorderösterreich
 Eine geschichtliche Landeskunde. Hg. von Fr. Metz. — 2. Aufl. Freiburg i. Br., Rombach, 1967, 836 S., ill. Fricktal Baden
- Walser Emil
 Beobachtung und Messung des Rheines in Rheinfelden. — Rhf. Njbl. 1968, S. 3—28, ill. Rheinfelden
- Werner Friedrich
 Die Grafschaft Hauenstein. — Vorderösterreich, S. 431 bis 466, ill., Kartenskizzen. Hauenstein

Frühere Jahrgänge der Zeitschrift

können beim Präsidenten zum Preise von Fr. 4.— bis Fr. 8.— (je nach Umfang) bezogen werden.

Inhaltsverzeichnis der Jahrgänge 1—35 und der Sonderdrucke: Heft 1963, 1. Lieferung.

Seither sind erschienen:

- 36.—38. Jg. *Boner G.*, Zur älteren Geschichte des Klosters Olsberg.
1. L. *Burkart H. R.*, Die Hochwacht auf dem Zeiher Homberg.
1961—1963 *Senti A.*, Elsass—Breisgau—Vorderösterreich.
Baumhauer A., Ehemalige Messen am Hoahrhein (Waldshut und Zurzach).
Baumhauer A., Wie Waldshuts Bürger im 17. Jh. lebten.
39. Jg. *Baumhauer A.*, Geschichtliche Kräfte an den Ufern des Hoahrheins.
1961—1963 *Döbele A.*, Kleinlaufenburg und die Teilung der Stadt.
2. L. *Döbele L.*, Die Auswanderung nach Amerika (Aus dem Bereich der Einung Murg).
Senti A., Die Heimkehr des Geigers.
40. Jg. *Graf W.*, Die Selbstverwaltung in den fricktalischen Gemeinden im
1964—1965 18. Jahrhundert.
Heiz A., Rheinfelder Neujahrsblätter, Inhalt der Jahrgänge 1945 bis 1967.
Senti A., Von altem Recht und Rechtsbrauch im Fricktal.
Kuhn F., Streiflichter aus der Vergangenheit des ehemaligen Dorfes Nollingen.
Senti A., Die Kirche in den Fricktaler Volkssagen.
Jehle F., Die alten Pfarreien des Hotzenwaldes.
Fricker T., Der Rebbau der Gemeinde Kaisten.
Senti A., Die Sonnenblume in der Remigiuskirche zu Mettau.
Döbele A., Die Pfarrei und Kirche zum heiligen Geist in Badisch-Laufenburg.
Nachruf für Prof. Adolf Döbele (F. Jehle).
41. Jg. *Heiz A.*, Verzeichnis der Publikationen Anton Sentis.
1966—1967 Nachruf für Anton Senti (A. Heiz / A. Müller).

Alle Jahrgänge enthalten fortlaufende Berichte über das Fricktaler Museum, der kantonalen Denkmalpflege und des Kantonsarchäologen.

Die Jahrgänge 3/1928, 10/1935 und 24/1949 sind vergriffen.